

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

5.3.1873 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Mittwoch den 5. März

1873.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 31. März d. J. stattfindenden 109. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 32 37 48 105 268 473 505 738 893 1014 1285 1441 1537 1861 1863 1985 2071 2073 2102 2140
2230 2330 2372 2526 2638 3025 3071 3104 3139 3249 3312 3320 3373 3376 3908 4014 4132 4135 4138 4469
4507 4606 4618 4751 4918 5066 5073 5122 5201 5219 5235 5358 5362 5492 5563 5641 5656 5876 5914 5999
6021 6111 6304 6346 6448 6449 6533 6593 6660 6716 6723 6738 6781 6816 6855 7152 7696 7797 7798 7876

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 28. Februar 1873.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Dankagung.

Im Kirchenopfer des Militär-Gottesdienstes fand sich heute 1 fl. zur Verwendung für einen armen Waisenknaben von G. R. Herzlichen Dank!
Karlsruhe, den 2. März 1873.

Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des abretenden Vorstehers des südwestdeutschen Bezirksvereins, Herrn Prof. Dr. Emminghaus, beehre ich mich, den hiesigen Mitgliedern anzukündigen, daß die Beiträge für das Rechnungsjahr 1872-73 im Laufe der nächsten Tage abgeholt werden.

Karlsruhe, den 4. März 1873.

H. Baumeister, Professor.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 5. März 1873,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, gegen Baarzahlung versteigert:

2 vollständige Betten mit Rohhaarmatratzen und Bettrosten, 2 Kanapees, 1 Rips-Sopha mit 4 Sesseln, 1 Kommode, 5 Nachttische, 1 Chiffonniere, mehrere Tische, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 Kleiderkasten, 1 tannesen Kästchen, Holz- und Polsterstühle, Zuber und Kübel, Kleider, Küchengeschirr, 1 vollständiges gewöhnliches Bett und sonstiger Hausrath; ferner 2 silberne Taschenuhren, 6 neue wollene Frauenunterjäckchen, 1 neues gesticktes Fensterbänkchen, 1 Tisch mit Aufsatz, 1 Waschmaschine, 2 Fernrohre, 1 Büchse mit Zugehör,

2 gut erhaltene Nähmaschinen zum Treten.

2.2.

H. Rupp, Auktionator.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. März, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden

Waldstraße 30

gegen Baarzahlung versteigert:

Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Bohnen, Linsen, Sago, Seife, Chocolate, Thee, verschiedene

Bekanntmachung.

Nr. 5952. Unter D.-Z. 157 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Firma „A. Winter & Sohn“ dahier eingetragen. Theilhaber dieser seit 1. Januar d. J. bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Emil Winter und Adolf Baumgarten, beide hier wohnhaft und mit vollem Vertretungsrecht der Gesellschaft versehen.

Nach dem Ehevertrag des Adolf Baumgarten mit Jenny Schulze aus Leipzig, d. d. Karlsruhe, den 9. Januar 1873, wurde das gegenwärtige und zukünftige bewegliche und unbewegliche Vermögen der beiden Ehegatten aus der Gemeinschaft in der Weise ausgeschlossen, daß das beigebrachte und während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft erhaltene Vermögen derselben einem Jeden bleibt und nur die Errungenschaft und zwar gleichheitlich getheilt wird.

Nach dem Ehevertrag des Emil Winter mit Aloise Sievert von hier, d. d. Karlsruhe, den 16. September 1854, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 200 fl. Seitens jeden Ehegatten beschränkt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1873.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 4797. Unter D.-Z. 156 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Firma „Stövesandt & Collmar“ dahier eingetragen. Theilhaber dieser offenen, seit 24. Dezember 1872 bestehenden Handelsgesellschaft sind Bildhauer Gustav Stövesandt und Kaufmann Adolph Collmar, beide hier wohnhaft und mit vollem Vertretungsrecht der Gesellschaft versehen. Nach dem Ehevertrag des Gesellschafters Collmar mit Bertha Deimling von Pforzheim, d. d. Pforzheim, den 14. Mai 1866, wird die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. von Seiten jedes Gatten beschränkt. Karlsruhe, den 24. Februar 1873.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung mit Laden und Einrichtung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Liqueurs, Cigarren, Tabake und sonstige Spezerei-Waaren jeder Art.

Sämmtliche Versteigerungs-Gegenstände sind in kleine Parthien verpackt, so daß jede Frau ihren Hausbedarf vervollständigen kann.

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2.

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Wer an den Nachlaß des verlebten Herrn Ludwig Kammerer, gewesener Partikulier dahier, eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert solche innerhalb 8 Tagen an Herrn Louis Kammerer, Tapetenfabrikant dahier, einzureichen, damit solche bei der Verlassenschafts-Verhandlung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 4. März 1873.

Der Großh. Notar Karl Philippi.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

2.2. Sechster und letzter Vortrag Donnerstag den 6. März über: **Wahre Bildung vom christlichen Standpunkte.** 2. Theil.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 5. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Ritterwirthshaus hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

70 Pfund Federn, 1 Stück Drillch, 50 Ellen brauner Drillch,

ferner:

1 Kommod, 1 Schrank, 1 Uhr, 1 Nachttisch, 5 Delldruckbilder.

Karlsruhe, den 4. März 1873.

Feederle, Gerichtsvollzieher.

Fässer-Versteigerung.

*2.1. Unterzeichneter läßt **Samstag den 8. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf seinem Bierkeller (Sommerstrich) circa 50 Stück guterhaltene Lagerbierfässer, 5-9 Dhm haltend, gegen Baarzahlung versteigern.

Leopold Gypser.

Einkenheim.

Stammholzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Einkenheim läßt **Freitag den 7. März,** Vormittags 10 Uhr, in ihrem Holzhiebschlage 26 schöne Stämme Silberpappeln, 7 Stämme Eichen, 1 Birnbaum, und außerhalb des Waldes 21 Stämme Pappeln öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist im Orte, von wo man mit den Liebhabern an Ort und Stelle gehen wird.

Einkenheim, den 28. Februar 1873.

Bürgermeister Seuser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus drei Stiegen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Speichern, auf den 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und

aller sonstigen Zugehör und Bequemlichkeit, mit freundlicher Hof- und Gartenansicht, an eine solide Familie zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Vorderhaus im dritten Stock 3 bis 4 Zimmer, Mansarde, Keller, mit oder ohne Küche, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

*2.1. Karl-Friedrichstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 12 Zimmern, Salon nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— Rappurrrerstraße 10, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Glasabschluß, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabteilungen, Holzstall, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Dasselbe kann jeder Zeit eingesehen werden und wird daselbst auch nähere Auskunft erteilt.

Laden zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist ein geräumiger Laden nebst anstoßendem Kabinet, Comptoir und Magazin auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

*3.1. Es ist auf den 23. April ein Laden mit einem anstoßenden großen Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 17.

Wohnungen zu vermieten.

— Wegen **Wegzug** ist die **Wohnung in der Kriegsstraße 103 (zweiter Stock), bestehend aus 8 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten.**

*10.7. Eine Parterrewohnung mit großem Vorplatz, zu Lager, Werkstätte und Garten verwendbar, an sehr frequenter Hauptstraße gelegen, nebst 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Mall, Amalienstraße 53.

*2.1. Auf 23. April ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten: Hasanenstraße 15 im 2. Stock.

* Eine Wohnung ist von jetzt ab bis zum 23. April wegen **Wegzug** sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 23 im vierten Stock.

*2.1. Eine hübsche, für sich abgeschlossene Wohnung im westlichen Stadttheile, aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer bestehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

— In einem neu erbauten Hause sind im zweiten und dritten Stock zwei schöne, geräumige Wohnungen zu vermieten und sofort zu beziehen, jede mit Glasabschluß und bestehend

in 6 großen, geräumigen Zimmern nebst 1 großen Alkov und 2 Verandas, Küchen, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Kriegsstraße 90 parterre.

In angenehmer Lage der Amalienstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **J. Beuchert,** Waldstraße 11 im Laden.

2.1. Es ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzstall sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, sowie der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 7.

Sogleich zu vermieten:

1 Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller,
1 möblirtes Zimmer, *2.1.
1 unmöblirtes Zimmer:
Hasanenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Langestraße 149 im Laden.

*3.3. Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist Bleichstraße 3 parterre sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Es ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. März zu vermieten: Nowads-Anlage 1 a.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. März zu vermieten: Jähringerstraße 17 im zweiten Stock.

* Herrenstraße 38 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Schügenstraße 45 ist sogleich oder später ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer (parterre) an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. März oder 1. April zu vermieten: Zirkel 9 eine Stiege hoch, Eingang Glashüre rechts.

* Zu vermieten sogleich oder später ein großes, freundliches Mansardenzimmer, ebenso ein kleines Stübchen mit anstoßendem Kämmerchen. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

* Ein großes Zimmer, gut möblirt, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 parterre.

* Zwei hübsch möblirte, durch eine Thüre verbundene Zimmer sind zu vermieten: Langestraße 26 im dritten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. März an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 11 im 3. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* 3.1. Zähringerstraße 67 ist eine helle Werkstätte, 16' tief, 20' lang, und über derselben ein eben so großer Raum auf den 23. April oder später zu vermieten. — Dasselbst ist im dritten Stock ein kleines, leeres Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Eine stille Familie sucht in hübscher Lage eine Wohnung von 5—6 Zimmern, wozu möglichst eine Stiege hoch, auf 23. April zu mieten. Offerten bittet man an Professor Euroth, Stephaniensstraße 2, zu richten.

* 3.1. Eine ordnungsliebende, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör innerhalb der Stadt. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle die Adresse mit Preisangabe in die Adlerstraße 29 in zweiten Stock gelangen lassen.

Gesucht wird eine kleine Wohnung für zwei ruhige, pünktliche Leute, wozu möglich in der Karlsstraße oder in der Nähe derselben. Adressen beliebe man Kronerstraße 49 im Laden abzugeben.

* Es wird auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, parterre oder eine Stiege hoch, gesucht. Offerten bittet man Schloßplatz 6 im dritten Stock abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein junger Mann sucht bis 1. April ein möbliertes Zimmer, wo möglich mit 2 Fenstern. Adressen sind abzugeben unter A. Z. 3: Blumenstraße 17 im 1. Stock.

Gesuch.

* Für einen gestitteten jungen Mann wird in einer anständigen, christlichen Familie Kost und Wohnung gesucht. Näheres Adlerstraße 28 parterre.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Wörthstraße 6.

* 2.1. Ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, waschen und das Zimmer reinigen versteht, wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht. Näheres Herrenstraße 10.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine gute Stelle: Friedrichsplatz 10, links.

* Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Waldstraße 10, Vorderbau 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich zur Aushilfe eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* Eine gefestete Person, welche Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches in jeder Beziehung empfohlen werden kann, sucht bei einer ruhigen Familie auf Ostern eine Stelle als Köchin; dasselbe ist auch im Bügeln, Nähen und Zimmerreinigen erfahren. Zu erfragen Amalienstraße 17 zu ebener Erde rechts.

* Ein geordnetes, wohlgezogenes Mädchen sucht bis Ostern bei einer soliden Herrschaft eine Stelle in's Zimmer. Nähere Auskunft wird Ritterstraße 18 parterre erteilt.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, auch im Kleidermachen gewandt ist, sucht auf kommendes Ziel bei einer besseren Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

* 3.2. 1000 fl. werden gegen Eintrag auf ein hiesiges Haus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

General-Agent

für eine Vieh-Versicherungs-Vank, welche zu festen Prämien versichert, gesucht. Höchsthätige, umsichtige sowie cautionsfähige Bewerber können nur berücksichtigt werden. Hohe Remuneration. Franco-Offerten **sub F. 9215** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Berlin.** 3.2.

Stellenanträge.

— Es wird eine Kammerjungfer gesucht, welche Kleider machen, bügeln und fristren kann und längere Zeit in einer Stelle war. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher schon in einem hiesigen Geschäfte thätig war, findet dauernde Stellung bei

H. Herzmann, Langestraße 155.

Bildhauer-Lehrlinge,

mit den nöthigen Anlagen versehen, werden auf Ostern angenommen und erhalten sogleich Lohn bei

Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuche.

3.2. Ein gestitteter Junge, welcher die Bildhauerei erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei **August Meyerhuber jr.,** Bildhauer, Kasernenstraße 2.

Auf Ostern wird bei uns für einen braven Jungen von hier oder auswärts eine Lehrlingsstelle frei.

M. Lautermilch & Sohn,
Hoffattler und Möbeltapezier.

3.1. Ein braver junger Mann kann sogleich oder bis Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

J. Fell, Conditor, Langestraße 131.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, mit Buchführung und Correspondenz vertraut und hübscher Handschrift, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle. Gefällige Offerten beliebe man A. B. poste restante Karlsruhe zu adressiren.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Maschinennäherin, welche auch schön weisnähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause mit oder ohne Maschine. Zu erfragen Langestraße 39, 2. Stock.

* Eine zuverlässige Frau, welche schön bügelt und schnell besorgt, wünscht in mehreren Herrschaftshäusern Beschäftigung im Bügeln und auch zugleich im Waschen der feinen Wäsche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein gefestetes Mädchen sucht einen oder zwei Monatsdienste oder auch eine Stelle zur Aushilfe. Zu erfragen Schwanenstraße 17.

Nicht zu übersehen.

4.4. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln. Zu erfragen Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein armes Dienstmädchen verlor am Montag Abend von der Hirschstraße bis zur Langenstraße einen **goldenen Ohrring**, welcher in ein Schälchen eingeknüpft war. Man bittet um Rückgabe Hirschstraße 18 im 2. Stock.

Verwechelter Schirm.

* Bei der am Dienstag Morgen stattgefundenen Controlversammlung des Jahrgangs 1867 a und b wurde ein Schirm verwechselt. Man bittet, denselben Spitalstraße 26 b auszuwechseln.

Bauplatz,

ein großer, in schönster Lage der Langenstraße, ist zu verkaufen. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter Chiffre J. 100 poste restante niederlegen. 2.2.

3.3. **Nähmaschine,** eine noch nicht viel gebrauchte, für Familien sehr geeignet, ist um 56 fl. zu verkaufen: Marienstraße 26 im 4. Stock.

Möbel-Verkauf.

* 3.3. Garnituren, Kanapees, Tische, Nacht- und Waschtische, vollständige Betten bester Qualität und Vorlagen werden abgegeben: Steinstraße 23 im ersten Stock.

Spezerei-Ladeneinrichtung,

im Ganzen und theilweise, ist zu verkaufen: Langestraße 155.

Neue Möbel zu verkaufen.

* 2 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommod, 1 einthüriger Kasten, 1 schöner Bücherschrank, 1 Küchenschrank, massive Bettladen mit und ohne Koff, Seegrasmatragen, Nachttische, Spiegel, 1 vollständiges neues Bett, vieredrige polirte Tische, Dienstoffbetten, sowie Kissen und Psulben sind zu verkaufen: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

Für Gastwirthe.

* Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine noch neue **Wirthschafts-Einrichtung**, als: Stühle, Tische, Bänke, Fässer, Gläser, Flaschen etc., sowie einen eisernen Schild, 15' lang, 18' breit, in der Restauration von **B. Reiter in Ruppurr.**

Zündhölzer,

unübertreffliche, 90er in Papier à 36 fl., dito 95er in Spanschachtel à 44 fl., dito 75er à 41 fl. per 1000 Pack ab Nürnberg, Kiste frei, bei **E. Ringler**, Glockenhofstraße.

Für Herren: Regenröcke

vorzüglicher Qualität zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Mein Lager in allen Sorten

Strickbaumwolle,

einfarbig, gereist und melirt ist auf's Beste assortirt, was ich unter Zusicherung billigster gestellter Preise empfehlend anzeige.

A. Himmelheber,

3.2. 165 Langestraße.

Damen-, Herren- und Knaben-Hemden

in neuen Façons, sowie hiez:

Bielefelder Leinwand,
Ettlinger Shirtings,
Elässer Madapolams,
Oxford-Shirtings,
Mühlhauser farbige Percals,
Hemdeneinsätze,
Kragen und Manschetten,
Knöpfe, Cravattes

empfehle ich zu sehr billigen Preisen

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Eine Partie sehr schwerer weißer Herrenhemden, so ältern Dessins farbige Catunhemden à 1 fl. 20 fr. 3.3.

W. B. Meyer,

102 Langestraße 102.

Regulateurs 22 fl.
Dito en miniature 12 fl.
Pariser Wecker 5 fl. 30 fr.
Kufuk-Uhren 12 fl. 30 fr.
Schwarzwälder Uhren 3, 4, 5, 6 fl.
Cylinder-Uhren 12, 13, 14 fl.
Ancre-Uhren 17, 18, 19 fl.
Ketten neuester Façon.

Reparaturen jeder Art von Uhren „sehr billig“ unter Garantie. 3.3.

Anzeige.

2.2. Eines Familienfestes wegen bleibt mein Geschäft Mittwoch den 5. d. M. geschlossen.

E. J. Ettlinger.

Alle Sorten Gummigalosen

bei **Wilhelm Finckh**,
Ecke der Herren- und Langenstraße.

Uhrenloose

vom **Gewerbe-Verein Triberg** zu 35 fr. das Stück sind zu haben bei **Conradin Haagel**,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei

H. Mandelbaum,

Uhrmacher,
Waldstraße 37,
im Hause des Herrn Schuhfabrikanten **Wacker**.
18.15.

Woll-Matratzen

in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Möbel- und Bettenhandlung

von **F. Holz**, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Anzeige.

* Jeden Mittwoch, Morgens 10 Uhr, Zwiebelkuchen. **Hôtel Printz**.

Schluss 10. März Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der **Eintracht**. Täglich geöffnet. Stereoscopen-Ausverkauf.

Angekommen

sind heute bei mir die erwarteten Stereoskop-Ansichten von Java, Sumatra, die 9 Phasen vom Mond, Ansichten von West-Afrika, 24 verschiedene Aufnahmen vom Niagara im Winter, moderne und antike Statuen, Ansichten aus Russland, Polen, Türkei, Griechenland; — dann 72 verschiedene Nummern fein colorirter Gruppen. Ich offerire diese Sorten billigt. Complete Preislisten aller meiner Artikel gratis in der

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der **Eintracht**.

Dankagung.

* Für die so herzliche Theilnahme bei der Beerdigung meines unvergesslichen Gatten, **Karl Hunfler**, für die überaus reichen Blumenpenden, die erhebende Musik und den Grabgesang seiner Freunde und Collegen spreche ich hiermit in meinem und der Angehörigen Namen den innigsten u. tiefgefühltesten Dank aus. **Karlsruhe**, den 4. März 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Marie Hunfler, geb. Baumberger.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet **Donnerstag** den 6. d. M., Abends 7 Uhr, im **Museumslokale** statt.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe im **Bürgervereinslokale**.

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß **Eintrittskarten** zu der am Samstag den 8. d. M. stattfindenden **Abendunterhaltung** für die Mitglieder des Vereins **nur noch Mittwoch den 5. März** bei Herrn **Adolph Drehsfuß**, **Jähringerstraße 61**, abgegeben werden.

Donnerstag den 6. März können jene Mitglieder des Vereins, welche Gäste einzuführen wünschen, bei Herrn **Adolph Drehsfuß** die Eintrittskarten für die Gäste, **soweit unser Vorrath reicht**, in Empfang nehmen.

Wir machen unsere Mitglieder noch darauf aufmerksam, daß bei der schon bis jetzt feststehenden starken Theiligung keine Aussicht vorhanden ist, daß der Verkauf von Eintrittskarten in den Saal über den Donnerstag ausgedehnt werden kann.

Der Vorstand.

Zitherclub.

* Heute Abend 8 Uhr.

* Die Höllen-Partterl'

heut Abend Achte im **Rebe-Zimmer**.
Er is drinn. H m - H m - H m.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. März. Theater in Baden. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 6. März. 1. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Eplitter und Balken**. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. **Der verwunschene Prinz**. Schwank in 3 Akten von Blög. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 7. März. 1. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. **Der Waffenschmied**. Komische Oper in 3 Akten von Forging. Hans Stabinger: Herr Kindermann, königl. bair. Kammer- und Hofopernsänger, — Marie: Fräulein Marie Kindermann, als Gäste. Anfang 7 Uhr.

Vorstellungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Däschner's Wintergarten. Concert

vom Streichquartett des 1. Leib-Grenadier-Regiments.
Anfang 7¹/₂ Uhr. Eintritt 12 fr.

Isländisch-Moos-Pasta gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genuße derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzusüßen Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 fr.

Rosen-Apotheke von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.
Niederlagen:
In den meisten Apotheken Deutschlands.

Württembergische Commissionsbank Stuttgart.

An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art, commissionsweise Vermittlung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Verkauf von Loosen und anderen Effecten auf monatliche Theilzahlungen. Arrangement von Loosgesellschaften zu günstigsten Conditionen.
Annahme von Spargeldern unter verschiedenen Formen. Sparratenscheine, Versicherung eines nach 6¹/₂—17 Jahren auszahlenden Kapitals durch regelmäßige Einzahlung von Spargeldern, auf welche bei dieser Form Zinseszins gewährt wird.
Ausführliche Prospekte, die Raten-, Renten- und Sparkassenabtheilungen betreffend, stehen gratis zu Diensten, in Karlsruhe bei der Generalvertretung:
3.1. **W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

Die Vaterländische Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld,

mit einem Grundkapital von 1 Million Thaler, hat mir die Agentur für Karlsruhe übertragen.
Ich empfehle mich demnach zur Vermittelung von Versicherungen gegen die Gefahren des Gütertransportes zur See, auf Binnengewässern, Flüssen und Eisenbahnen, und bin ich gerne bereit, etwaige gewünschte Auskunft zu ertheilen.
Karlsruhe, im Februar 1873.

C. Schickendantz.

Schuberg's Gartenhalle. Mechanisches Kriegstheater,

160 bewegliche Figuren enthaltend: Kavallerie-, Infanterie- und Artilleriegefechte vom Jahre 1870 darstellend.
Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.
Eintrittspreis 6 fr., Militärs ohne Charge und Kinder 3 fr. *3.1.

Bachsteine (Reichsmasch),

Dachziegel, Abtrittsröhren sofort beziehbar durch
*3.1. **C. Schickendantz, Karlsstraße 6.**

3.3. Wer — aus irgend welchem Grunde — eine Forderung an die

Liedernarrhalla

zu machen hat, wolle seine Rechnung bis zum 6. März bei Herrn Kaufmann Urbino am Friedrichsplatz einreichen.
Später eingehende Rechnungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 4. März. Christian Ernst Ascani von Adelsheim, Hof-lakai, mit Rosine Schäfer von Ulm.
- 4. " Adelf Wöfner von Kastatt, Hofoffiziant, mit Elise Meuller von Geln.
- 4. " Johann Jost von Dürrenbüchig, Schlosser, mit Amalie Maurer von Oberhausen.

Geburten:

- 1. März. August Adolf, Vater Wilhelm Seidel, Kuisger.
- 2. " Karl Friedrich, Vater Karl Siegel, Schneider.
- 2. " Karl Richard, Vater Bernhard Kirchenbauer, Bauunternehmer.
- 2. " Sofie Katharine, Vater Gustav Stutz, Bäcker.
- 3. " Oscar Karl Eduard, Vater Oscar Suck, Photograph.
- 3. " Adolf Leopold, Vater Georg Schmid, Schmieb.
- 4. " Emilie Mina, Vater Peter Schmid, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 4. März. Friedrich Floren, Colporteur, ein Ehemann, alt 37 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 5. März, Vormittags 9 Uhr:
Stras-Kammer.
J. A. S. gegen Luise Schmann von Bierstheim wegen Diebstahls.
Vormittags 9¹/₄ Uhr:
J. A. S. gegen Karl Sommer von Baden wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Blasius Becker von Weiher wegen Unterschlagung.
Mittwoch den 5. März, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 6. März, Vormittags 10 Uhr:
Civiltammer.
Freitag den 7. März, Vormittags 10 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 8. März, Vormittags 10 Uhr:
Civiltammer.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.